Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 53 (1978)

Heft: 11

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fazit: Spätestens seit 1965 wurde im Bund insbesondere durch praktisches Einfrieren der Militärausgaben gespart. Damit wurden

- die Maximen des bundesrätlichen Berichts über die Sicherheitspolitik
- die Verschiebungen im Kräfteverhältnis zum Nachteil des Westens
- die greifbaren Bedürfnisse unserer Armee und damit unserer Soldaten

missachtet.

Es ist höchste Zeit, dass eine Kurskorrektur erfolgt.

Der momentane Zustand der Bundeskasse kann nicht massgebend sein. Denn

- unser Land gehört zu den reichsten dieser Erde, **Geld ist vorhanden**
- **die Verteidigung lässt sich nicht improvisieren,** sie verlangt kontinuierliche und heute erhöhte Anstrengungen
- Armee und Zivilschutz erfüllen die historisch und logisch primäre Staatsaufgabe, den Bestand von Volk und Staat angesichts äusserer Bedrohung zu gewährleisten.

Die Voraussetzungen der rechtzeitigen Verwirklichung des Leitbildes 80

«Im Vergleich zum Finanzplan vom 9. Februar 1977 wurden die Ausgaben für die militärische Landesverteidigung allerdings um jährlich rund 100 bis 130 Millionen Franken gekürzt. **Aller Voraussicht nach werden diese Abstriche eine Verzögerung der im Rahmen des Armee-Leitbildes 80 vorgesehenen Rüstungsvorhaben nach sich ziehen»** (Bericht des Bundesrates zum Finanzplan des Bundes für die Jahre 1979 bis 1981, 15. März 1978).

In den Jahren 1979 bis 1984 wären total für die Modernisierung von Bewaffnung und Ausrüstung unserer Truppen rund 6 Milliarden Franken nötig. Ein Teil dieser Mittel wird durch bereits bewilligte Beschaffungen beansprucht. **Um die Bewaffnung unserer Armee einigermassen den Möglichkeiten der in Europa präsenten Kräfte anzupassen, sind in der Periode 1979 bis 1984 folgende Rüstungsvorhaben zu verwirklichen oder mindestens einzuleiten:**

- **Fliegerabwehr**
  Beschaffung weiterer Feuerleitgeräte Skyguard für die 35-mm-Kanonen; Beschaffung von Kurzstrecken-Lenkwaffen; Entwicklung und Beschaffung eines schweizerischen Kanonen-Flab-Panzers für den Schutz von Panzerverbänden.
- **Panzerabwehr**
  Beschaffung weiterer Panzerabwehrlenkwaffen Dragon für die Füsilierbataillone des Auszuges sowie für Landwehrverbände; Kampfwerterhaltung, allenfalls Kampfwertsteigerung bei den eingeführten Panzern.
- **Feuerunterstützung**
  Weiterer Ersatz rund 40jähriger Geschütze durch Panzerhaubitzen; Automatisierung der Feuerleitung der Artillerie.
- **Nachtkampfmittel**
  Vermehrung der Beleuchtungsmittel, Ziel- und Sichtgeräte.
- **Übermittlung und elektronische Gegenmassnahmen**
  Anpassung dieser für die Führung entscheidenden Mittel.
- **Transporte**
  Ersatz überalterter Lastwagen.
- **Lufttransportfähigkeit**
  Beschaffung einer minimalen Heli-Transportkapazität für die rasche Verschiebung von Kampftruppen insbesondere im Gebirge.
- **Flugwaffe**
  Allfällige Beschaffung weiterer Kampfflugzeuge Tiger zur Ablösung völlig überholter Venom, Kampfkraftverstärkung der vorhandenen Flotte.

Nichts von all dem ist Luxus. Es handelt sich um das Minimum im Blick nicht nur auf den Verteidigungsfall, sondern auch die – vorrangige – Dissuasion, also Kriegsverhinderung.
Die beim gegenwärtigen Stand der Planung voraussehbaren Finanzmittel in der Grössenordnung von 5 Milliarden Franken für Materialbeschaffungen des EMD zwischen 1979 und 1984 reichen nicht aus. **Eine Erhöhung um rund 1 Milliarde Franken, das heisst durchschnittlich etwas mehr als 150 Millionen jährlich, ist unumgänglich,** wenn

- die Massnahmen des Armeeleitbildes 80 rechtzeitig verwirklicht werden sollen
- die im Parlament 1976 abgegebenen unmissverständlichen Erklärungen mehr als blosse Worte sein sollen.

Parlamentarische Vorstösse zielen in diese Richtung:

- **Postulat der Kommission des Nationalrates, 13. Juni 1978 (Postulat von Nationalrat Dr. R. Friedrich)**
  Im Hinblick auf eine termingerechte Schliessung der bestehenden Rüstungslücken wird der Bundesrat ersucht, die für die Beschaffung von Kriegsmaterial bestimmten jährlichen Budgetkredite so zu bemessen, dass die diesbezüglichen Anforderungen gemäss Armee-Leitbild 80 bis spätestens Ende 1984 erfüllt sind.
  Dabei ist anzustreben, durch Einsparungen bei andern Positionen innerhalb der Militärausgaben zusätzliche Mittel für die materielle Rüstung verfügbar zu machen. Soweit das ohne Nachteil für die Kriegsbereitschaft der Armee nicht möglich ist, sind die Militärausgaben entsprechend zu erhöhen.
- **Postulate Nationalrat Dr. H. U. Graf, 21. Juni 1978**
  Der Bundesrat wird eingeladen, dem Parlament einen Bericht vorzulegen, aus dem die dringendsten Rüstungsbedürfnisse der Armee ersichtlich sind und aus dem hervorgeht, dass die Beschaffung dieser Rüstungsgüter ohne Verzögerung verwirklicht werden kann.
  Der Bundesrat wird eingeladen zu prüfen, ob es im Interesse unserer Landesverteidigung nicht angezeigt wäre, die finanziellen Mittel zur Erhaltung der Schlagkraft unserer Armee gemäss Armeeleitbild 80 durch eine Wehranleihe, allenfalls zu besonderen Bedingungen (z. B. niedriger Zinsfuss, Befreiung von der Einkommenssteuer) zu beschaffen.

Fazit: Wesentliche Lücken in unserer militärischen Bereitschaft müssen endlich geschlossen werden. Die Erneuerung des Materials muss in einem der Entwicklung in Europa angepassten Rhythmus erfolgen. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel können und müssen bereitgestellt werden. **Auf dem Spiel steht nichts Geringeres als die Fähigkeit der Armee, den von ihr geforderten Beitrag zur Kriegsverhinderung zu leisten bzw. im Konfliktfall zu bestehen. Beileibe Grund genug für unsere Behörden, die notwendigen Entscheidungen zu fällen.**

«Je constate avec satisfaction que la grande majorité des orateurs qui se sont exprimés souhaitent qu'une certaine accélération du programme envisagé par le Conseil fédéral soit faite. Il me reste seulement à souhaiter que ces mêmes orateurs se retrouvent à cette même tribune lorsqu'il s'agira de voter les crédits nécessaires» (**Nationalrat C. Bonnard** am Schluss der Debatte des Nationalrates über das Armeeleitbild am 17. Juni 1976).

Termine

Dezember

16. Brugg (SUOV)
Zentralkurs und Presseseminar

1979

Januar

13. Hinwil
(KUOV Zürich und Schaffhausen)
Militär-Skiwettkampf

20./21. Schwyz (UOV)
7. Winter-Mannschafts-Wettkämpfe

21. Läufelfingen (UOV Baselland)
Winterwehrsportliche Wettkämpfe

5./6. Bern (UOV)

März

3./4. Brig-Rosswald (SOG)
Schweizerische Offiziers-Skimeisterschaften

17. Laupen
DV des Verbandes Kantonal-Bernischer UOV

24. Herisau
DV des Kantonalen UOV St. Gallen-Appenzell

31. Olten
DV des Verbandes Solothurnischer UOV

April

21./22. Schaffhausen
14. Schaffhauser Nachtpatrouillenlauf

28. St-Imier
Delegiertenversammlung SUOV

Mai

19. Eschenbach SG
(UOV oberer Zürichsee)
Informations- und Werbetag mit Waffenschau

19./20. Bern (UOV)
20. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch

26./27. Eidgenössisches Feldschiessen

Juni

29.–1.7. Bremgarten an der Reuss
27. Eidg. Pontonierwettfahren

Juli

7.–22. Luzern
Eidgenössisches Schützenfest

September

8./9. Willisau
75 Jahre Artillerieverein mit Mehrwettkampf, Barbaraschiessen und Waffenschau

14./15. AESOR-Wettkämpfe

1980

Juni

13.–15. Solothurn/Grenchen
Schweizerische Unteroffizierstage SUT